

Presseinformation

JÜRGEN WEYER NACHFOLGER VON DR. WILLIBERT SCHLEUTER IM PREH-AUFSICHTSRAT

Bad Neustadt a. d. Saale. Die Preh GmbH hat ein neues Aufsichtsratsmitglied: Das Gremium bestellte Jürgen Weyer (60) zum Nachfolger von Dr. Willibert Schleuter (69), der sein Mandat zuvor niedergelegt hatte. Schleuter gehörte dem Gremium seit 2009 an. Er übernahm das Amt im Jahr der großen Automobil-Branchenkrise und stand Preh auch während des starken Wachstums der vergangenen sieben Jahre mit Rat und Tat zur Seite. Schleuter hatte zuvor als Elektronikchef von Audi die Entwicklung der Automobilelektronik über 20 Jahre lang maßgeblich geprägt und sich einen Ruf als exzellenter Branchenkenner erworben.

Sein Nachfolger Weyer war über viele Jahre in verschiedenen Top-Managementfunktionen bei dem Halbleiterhersteller Freescale bzw. dem Vorgängerunternehmen Motorola Semiconductor tätig. Nach der Übernahme von Freescale durch NXP Semiconductors 2015 hat er zuletzt die Funktion des Vice President Automotive Sales and Marketing EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) bei NXP übernommen. Durch die Freescale-Akquisition ist NXP zum weltweit größten Automotive-Halbleiterlieferanten aufgestiegen. Von hohem Wert ist für Preh auch das langjährige Engagement von Jürgen Weyer im Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI), in dem er seit 2013 die Leitung der Arbeitsgruppe „Automotive application“ inne hat.

Zum personellen Wechsel im Preh-Aufsichtsrat erklärte der Vorsitzende des Gremiums, Dr. Michael Roesnick: „Herr Dr. Schleuter hat sich große Verdienste um Preh erworben. Er war für uns sowohl in der Branchenkrise 2009 als auch in den Jahren der starken Expansion ein ausgesprochen wertvoller Ratgeber. Unser Mehrheitsgesellschafter Jeff Wang und ich bedauern das Ausscheiden von Herrn Dr. Schleuter aus dem Aufsichtsrat sehr. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Jürgen Weyer einen sehr kompetenten Nachfolger gefunden haben, der die Preh-Gruppe bei ihren weiteren Wachstumsplänen in den Märkten für Car HMI, E-Mobility und Connectivity unterstützen wird. Dass Herr Weyer obendrein gebürtig aus Bad Neustadt stammt, rundet die Nachbesetzungsentscheidung perfekt ab.“